

# „Hilfe muss im Herzen entstehen“

Bürgerstiftung Werra-Meißner hat in 20 Jahren rund 200 Projekte gefördert

Bad Sooden-Allendorf – Nicole Rathgeber brachte es auf den Punkt: „Hilfe muss im Herzen der Menschen entstehen.“ Damit beschrieb und würdigte die Landrätin das ehrenamtliche Engagement der Bürgerstiftung Werra-Meißner, die am Sonntagvormittag in Bad Sooden-Allendorf ihr 20-jähriges Bestehen gefeiert hat.

Schauplatz eines Bürgerbrunches waren der Landivisau-Park und der angrenzende Seniorentreffpunkt, und rund 130 Menschen feierten mit.

Für die Bürger im Kreis sei bisher schon Großartiges geleistet worden, „was eigentlich Aufgabe der Politik wäre“, der oft aber die Mittel oder auch die Ideen fehlten,

sagte die Landrätin, die selbst Stifterin ist und dem Stiftungsrat angehört.

Die Bilanz nach zwei Jahrzehnten präsentierte die Vorsitzende Gudrun Lang, indem sie auf die Förderung von etwa 200 Einzelprojekten mit einer Summe von mehr als 150 000 Euro verwies.

Unter dem Stichwort „Wir für unsere Region“ unterstützt die als gemeinnützig anerkannte Organisation aus den Zinsen ihres Stiftungskapitals und durch Spenden Vorhaben von Kindern, Jugendlichen und alten Menschen, besonders bedürftige Personen, Kunst und Kultur, Natur- und Umweltschutz sowie Projekte zur Völkerverständigung. Bevor leichter Regen einsetzte, umrahmte



**Engagiert für die Bürger im Kreis:** Landrätin Nicole Rathgeber (von links), die Vorsitzende der Bürgerstiftung, Gudrun Lang, Ursula Baumgärtel-Blaschke, Karl-Heinz Riechel (Stiftungsrat), Bärbel Schumann-Nolte (stellvertretende Vorsitzende), Heidi Bevern-Kümmel und Andrea Stöber.

FOTO: CHRIS CORTIS

unter der Leitung von Heike Baucks ein Chor aus Kindern mit und ohne Handicap die

Jubiläumsveranstaltung. Viel Beifall gab es auch für den Badstädter Kinderchor „New

Spirit“ unter der Leitung von Milena Vaupel-Kenter. Der Bürgerstiftung, hervorgegan-

gen aus dem Verein für Regionalentwicklung und am 27. Mai 2004 von 47 Personen und Unternehmen aus der Taufe gehoben, gehören aktuell 135 Stifterinnen und Stifter an. Weitere sind bei einem „Eintrittsgeld“ von mindestens 500 Euro willkommen. Gern werden aber auch kleinere Spenden entgegengenommen.

Inzwischen unter dem Dach der Bürgerstiftung geführt werden drei Stiftungsfonds: die Hildegard-Fischer-Stiftung, die Eitel Oskar- und Helga-Höhne-Stiftung sowie die Günter- und Ursula Meißner-Stiftung.

ZCC

**Kontakt:** info@buergerstiftung-werra-meissner.de oder Tel. 0 56 51/ 7 05 11